

Bericht über die Familienhilfe Juli, August und September - 2022

An Inicialia Esperanza

Von: Prof. Rubén Alberto Medina Rossel

In den Monaten Juli, August und September haben wir an unsere Familien Lebensmittel, Hygieneartikel, Putzmittel und jeweils notwendige Medikamente weitergegeben.





Die Familien sind sehr dankbar über die Unterstützung aus Österreich und sagen, dass sie nun ausreichend und gesundes Essen für die Kinder haben.

Wir unterstützen die Familien regelmäßig und helfen ihnen in sozialarbeiterischen, psychologischen und schulischen Belangen weiter.

Am unteren Foto ist zu erkennen, wie ich die Geschwister Eliana, Samuel und Miguel unterstütze.



Auch den Geschwistern Melanie und Britani kann ich schulisch weiterhelfen, sie sind Teil einer sehr armen Familie. Johannes hat bei seiner Zeit in Mayapayakimsa mit der Mutter Rosario zu tun gehabt, sie war damals ein Straßenkind. Nun unterstützen wir die Familie in vielerlei Hinsicht, damit den Kindern nicht das gleiche Schicksal zukommt wie damals der Mutter, die als Kind auf der Straße landete.



Die Kinder die ich schulisch unterstütze sind sehr fleißig und sie schaffen mit meiner Unterstützung zum größten Teil den schulischen Erfolg.





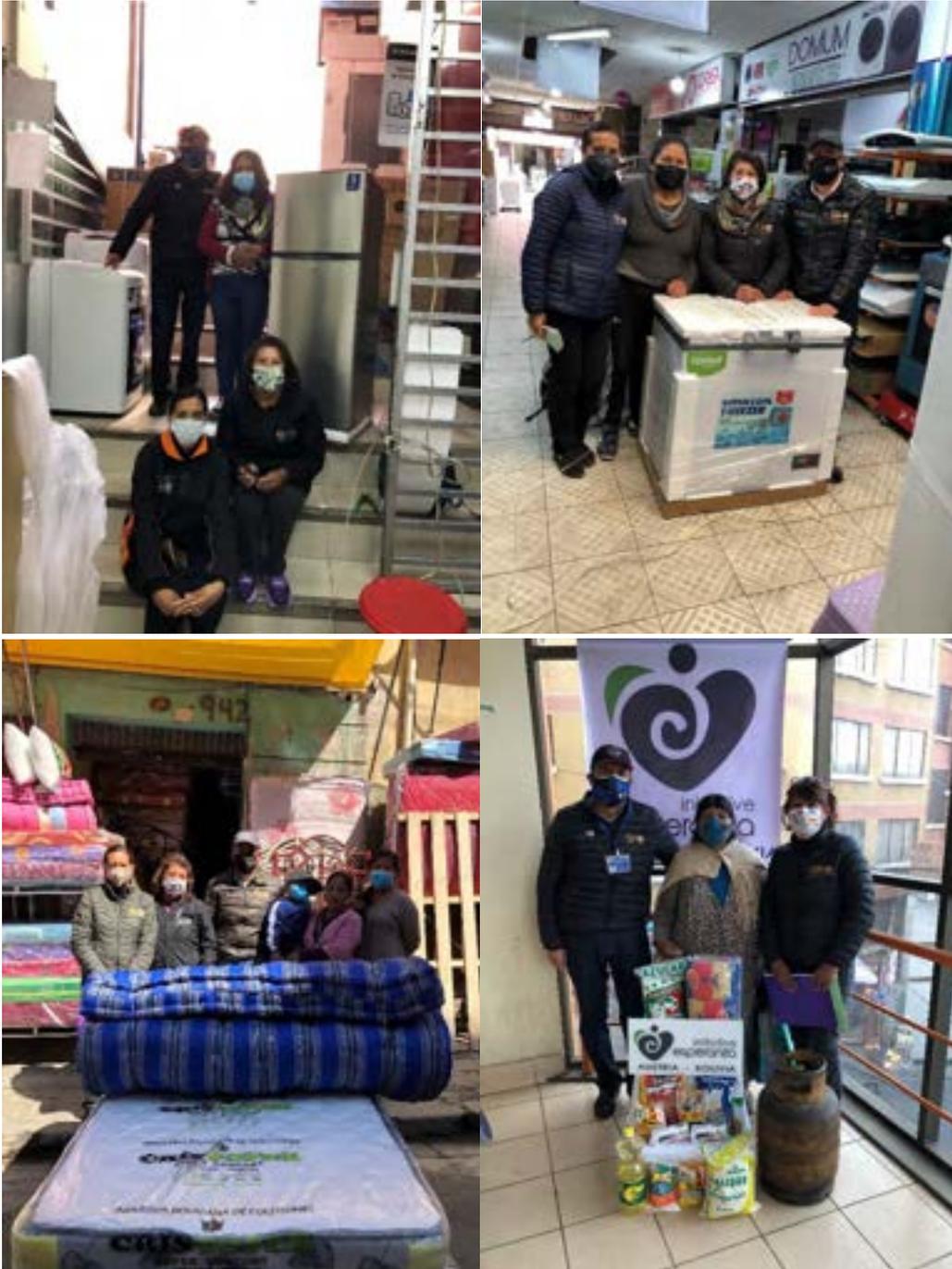




Wir haben auch regelmäßige Teamsitzungen, wo wir die Unterstützungen planen.



Da es den Familien oft an Schlafgelegenheiten fehlt und sich mehrere Kinder eine Matratze teilen müssen, geben wir auch Matratzen weiter. Wir kaufen mit den Familien auch kleine Kochgelegenheiten, wenn diese beispielsweise über offenem Feuer kochen müssen oder stellen ein kleines Startkapital in Form von Lebensmittel zur Verfügung, damit die Familien das Verkaufen können und selbständig werden können.



So bleibt mir nur im Namen der Familien danke zu sagen und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ruben Alberto Medina Rossel